Gemeindebrief

Gemeinde Gotha

April 2018

„Aus diesem Grund erinnere ich dich daran, dass du erweckest die Gabe Gottes, die in dir ist durch die Auflegung meiner Hände.“
2. Timotheus 1, 5.6

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland

Plakat des Monats April 2018

Ich liebe Jesus

… darum vermittle ich meinen Kindern den christlichen Glauben.

(NAKI)

Kalender des Stammapostels

- 01.04. Nottingham (Großbritannien)
- 08.04. Karlsruhe (Deutschland)
- 15.04. Toronto (Kanada)
- 22.04. Trebaseleghe (Italien)
- 29.04. Livingstone (Sambia)

(NAKI)

Gottesdienste

Datum	Thema	Bibelwort
01.04.	Jesus lebt! Bibellesung: Lukas 24, 1-12	Apostelgeschichte 10, 40-42
04.04.	Zeuge des Auferstandenen sein	Johannes 20, 16
08.04.	Unseren Glauben bekennen	1. Chronik 16, 24
11.04.	Den anderen akzeptieren	2. Mose 22, 20
15.04.	Lass dein Licht leuchten!	Lukas 8, 16
18.04.	Erkenne ich Gottes Willen? (Bibelkunde)	4. Mose 22, 21
22.04.	Jesu Rede vom Endgericht	Matthäus 25, 36
25.04.	Gott rühmen	Psalm 34, 3
29.04.	Heil in Christus verkündigen	2. Mose 17, 11.12
JGD	Wofür brennst du?	2. Mose 3, 4

(NAKI)

Wort zum Monat

Ein Versprechen an den dreieinigen Gott – Konfirmation

In unserem Leben kann es verschiedene Anlässe geben, zu denen wir unserem Gott ein Versprechen gegeben haben. Abgesehen von der Heiligen Wassertaufe, Heiligen Versiegelung und Amtseinsetzung, haben wir vielleicht auch ein Konfirmationsgelübde abgelegt.

Unser Katechismus (12.2.2) beschreibt diese Übertragung der Verantwortung von Eltern zu ihren Kindern als eine Segenshandlung. Lasst uns an dieses Gelübde erinnern:

„Ich entsage dem Teufel und all seinem Werk und Wesen und übergebe mich dir, o dreieiniger Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, im Glauben, Gehorsam und ernstlichen Vorsatz: Dir treu zu sein bis an mein Ende. Amen.”

In der Heiligen Schrift finden wir keine Anhaltspunkte dazu, ob die ersten Apostel und Jünger konfirmiert wurden. Mit etwas Fantasie können wir jedoch auf mindestens eine Parallele hinweisen.

Im 2. Timotheus 1,5.6 beschreibt Paulus seine Freude an seinem Mitstreiter:

„Denn ich erinnere mich an den ungeheuchelten Glauben in dir, der zuvor schon gewohnt hat in deiner Großmutter Lois und in deiner Mutter Eunike; ich bin aber gewiss, auch in dir. Aus diesem Grund erinnere ich dich daran, dass du erweckest die Gabe Gottes, die in dir ist durch die Auflegung meiner Hände.“

Darüber hinaus empfiehlt Paulus Timotheus, sich nicht des Evangeliums zu schämen und dem Glauben treu zu bleiben. Ich kann mir gut vorstellen, dass wir als Konfirmanden ähnliche Worte gehört haben.

So wie die ersten Apostel und Jünger, sind jedoch viele als Erwachsene zum Glauben gekommen und haben das Ereignis der Konfirmation nicht selbst erlebt. Es war nicht notwendig, konfirmiert zu werden; die Verhältnisse waren anders. Genauso wie sich Paulus für das seelische Wohlbefinden des jungen Timotheus interessiert hat und ihn im Glauben ermunterte, so erleben wir die Konfirmation unserer Jugendlichen mit. Wir schauen auf sie mit ungemeinem Stolz und unglaublicher Freude. Wir freuen uns darauf, dass die frisch Konfirmierten weiter im Glauben wachsen und wir beten für sie und unterstützen sie. (2. Timotheus 1; 3.4)

In einem vor kurzem bei nac.today erschienenen Artikel hieß es: „Unser Glaube und unser Verhalten bestimmen die Wirksamkeit des Segens.(…) Solange wir uns bemühen, unser Konfirmationsgelübde zu halten, erleben wir die Wirksamkeit unseres Konfirmationssegens. Gott hilft uns, das Böse mit Gutem zu überwinden!"

Ich wünsche uns allen Konfirmationsfreude, wenn wir vielleicht selbst still das Konfirmationsgelübde mitsprechen.

Mit lieben Grüßen
David Middleton

(Bischof David Middleton ist zuständig für United Kingdom und Irland)

Rückblick

Wenn einer eine Reise tut, …

Unsere Kinder aller Altersgruppen trafen sich an zwei Sonntagen mit ihren Betreuern, um gemeinsam den Beitrag für die „Wir Kinder" zu gestalten. „Erzähl uns von deiner spannendsten Reise" wurde unserer Gemeinde als Thema gegeben.

Als Einstieg in die Thematik nutzten wir das Spiel „Ich packe meinen Koffer und nehme mit". Kissen, Taschenlampe, Kuscheltier, Leckeres zum Essen und Trinken – vielfältig und breitgefächert waren die Antworten. Selbst unsere Kleinen hatten sich gut gemerkt, was jeder eingepackt hatte. Wir wollten aber von einer Reise berichten oder malen, deshalb drehten wir das Spiel um und brachten im Koffer etwas mit nach Hause. Damit waren bei allen Reiseerinnerungen geweckt. Ob mit dem Auto,

Flugzeug oder zu Fuß – jedes Kind erzählte vom Urlaub, von Klassenfahrten und Wanderungen. Das Spannende zu Papier zu bringen, entpuppte sich als gar nicht so leicht. Es sollte ja schön aussehen, denn es wird ja in der Zeitung gedruckt.

Die Arbeiten unserer kleinen Redakteure sind dann unter der Rubrik „Mach mit“ in der Juliausgabe der Zeitschrift „Wir Kinder“ zu lesen.

(Text / Foto: A. Schw.)

Trauernachricht / Trauerfeier

In den frühen Morgenstunden des 18.03.2018 ist Schwester Rosalieb Weise im Alter von 92 Jahren in die Ewigkeit gezogen.

Den Trauergottesdienst hat Pr Hauptmann am 24.03.2018 in unserer Kirche gehalten. Als Grundlage diente Psalm 73, 23.24 „Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.“

Der Gottesdienst wurde vom Chor und der Orgel musikalisch gestaltet.

(Text: N. So.)

Bezirkskindergottesdienst / Sonntagsschule im Bezirk Gotha

Am 18.03.2018 trafen sich die Kinder der Sonntagsschule in Ilmenau und Friedrichroda, um eine gemeinsame Stunde zum Thema „Palmsonntag“ zu erleben.

Wir waren sehr dankbar, dass wir […] trotz der glatten Straßen und Schneeverwehungen 16 Kinder aus den Gemeinden Ruhla, Friedrichroda, Steinbach-Hallenberg, Eisenach und Gotha in der Kirche in Friedrichroda begrüßen durften.

Vor dem Gottesdienstbeginn bekam jeder ein Namensschild und es fand ein kleines gemeinsames Singen mit den Kindern statt […].

Bezirksevangelist Uwe Weyh begann die Stunde mit einem Wort aus dem Propheten Sacharja, der schon 500 Jahre vor Christi Geburt auf den Einzug Jesus in Jerusalem hinwies.

Die anschließende Sonntagsschulstunde gestalteten Schwestern […].

Zuerst gab´s ein kurzes Kennenlernspiel, das den Kindern neben Spaß und Kennenlern-Effekt auch verdeutlichte, wie wir alle durch Gebete miteinander verbunden sind. Nicht nur hier, sondern auf der ganzen Welt.

Beim Thema Palmsonntag arbeiteten die Kinder aktiv mit und gestalteten so die Sonntagsschulstunde zu einem interessanten Gemeinschaftswerk.

Die Kinder stimmten darin überein, dass auch sie sich einen König ganz anders vorgestellt hätten und – wie die Menschen damals – traurig und enttäuscht gewesen wären, wenn Jesus nicht ihr König geworden wäre. Er, der 5000 Menschen mit 5 Broten und 2 Fischen sättigen, der Kranke heilen und sogar Tote auferwecken konnte...

Doch dann kamen sie zu der Erkenntnis, dass Jesus nicht deshalb zu den Menschen gekommen war, um ihnen ein sorgloses Leben zu ermöglichen, sondern um Gottes Wort und Frieden zu bringen. Mia brachte es mit den Worten auf den Punkt: „Jesus ritt auf einem Esel, weil er ein Zeichen des Friedens setzen wollte. Auf Pferden sind die Römer damals in den Krieg gezogen.“

Wir staunten sehr über die Gedanken unserer Kinder. Sie waren sehr aufgeschlossen, sodass wir uns einfach nur wohl fühlten und die Zeit wie im Flug verging.

Im Anschluss feierte der Bezirksevangelist mit allen Kindern und Lehrkräften Sündenvergebung und Heiliges Abendmahl.

Zum Ende überraschten die Sonntagsschulkinder die Gemeinde, die ihren Gottesdienst parallel zur Sonntagsschule erlebte, mit einem fröhlichen Liedvortrag. Verkleidet und mit Palmenzweigen winkend sangen sie das Lied „Asante sana Jesu“ (Wir sagen danke, Jesus) und spielten so den Einzug Jesu in Jerusalem nach. Es hat ihnen sehr viel Freude bereitet und die Gemeinde war begeistert. […]

(Text / Foto: NAK-Nordost.de)

Kinder STARK machen

In Briefen unseres Bezirksapostels Krause und Apostels Wosnitzka wird auf Workshops zum Thema „Wir tun was - Gemeinsam gegen Gewalt“ hingewiesen. Gewaltprävention sei wohl ein für uns eher ungewöhnliches und sicher auch kein angenehmes Thema, so heißt es weiter in den Ausführungen des Apostels, jedoch soll auch die seelsorgerische Verantwortung bei diesem Thema wahrgenommen werden.

Unser Bezirksapostel führt weiter aus, dass die Verantwortung für diese Thematik zunächst bei den Eltern liegt und sie ein wachsames Auge auf ihre Kinder haben sollen. Der achtsame Umgang mit dieser Problematik betrifft natürlich auch Lehrkräfte und Seelsorger. Letztlich hätten wir alle eine Mitverantwortung, unsere Kinder zu schützen.
Es ist der Wunsch der Apostel, dass jede Führungskraft und jede Lehrkraft bzw. Geschwister, die mit unseren Kindern zu tun haben, an einem der möglichen Workshops teilnehmen.

In der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland will man mit den Seminaren dazu beitragen, Aufklärungsarbeit zu leisten und im gegebenen Rahmen präventive Maßnahmen zum Schutz unserer Kinder anzubieten bzw. zu ergreifen.

Ein Seminar findet am 29.04.2018 von 15.00 – 18.00 Uhr in unserer Kirche in Gotha statt. Alternative Termine können dem Plakat im Foyer entnommen werden.

(Quelle: NAK Nord- und Ostdeutschland, Text: N. So.)

Terminankündigung: Frühjahrsputz

Der diesjährige Großputz findet am 05.05.2018 statt. Hier soll im Kirchengebäude sowie auf dem gesamten Grundstück der Frühjahrsputz erfolgen. Fleißige Helfer sind herzlich willkommen.

Termine

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Bemerkung
So	01.04.	11.00	Ostersonntag Übertragungsgottesdienst mit StAp Schneider	Übertragung aus Nottingham (UK)
Mo	02.04.		keine Chorprobe	
Mi	04.04.	19.30	Gottesdienst mit BÄ Schneider	
Fr	06.04.	19.30	Vorsteherbesprechung mit BÄ Schneider	NAK Meiningen
			Chorprobe Bezirkschor	
So	08.04.	10.00	Gottesdienst mit Pr Lange	
			Vorsonntagsschule	
Mo	09.04.	19.30	Chorprobe	

Termine

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Bemerkung
Di	10.04.	15.00	Seniorentreffen	
		19.30	Ämterbesprechung mit BE Weyh	
Mi	11.04.	19.30	Gottesdienst mit Pr Hauptmann	
So	15.04.	10.00	Gottesdienst mit Ev Schwind	Beginn neues Unterrichtsjahr
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Di Pieth	
		11.15	Religionsunterricht	Einladung: Vorsteher
Mo	16.04	19.30	Chorprobe	
Di	17.04.	16.00	Chorprobe Seniorenchor mit Hi i.R. Ludwig	NAK Meiningen
		19.30	Workshop für Amtsträger mit Pr Andres Thema: „Seelsorge – worum geht es“	NAK Gotha
Mi	18.04.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
		20.30	Besprechung GB Redaktionsteam	
So	22.04.	10.00	Gottesdienst mit BE Weyh	Heilige Wassertaufe von William
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Di Schneider	
		11.15	Religionsunterricht	
Mo	23.04.	18.30	Konfirmandenunterricht	Einladung: Vorsteher und Eltern
		19.30	Chorprobe	
Mi	25.04.	19.30	Gottesdienst mit Pr Hädrich	
Fr	27.04.	19.30	Chorprobe Bezirksmännerchor	NAK Steinbach-Hallenberg
Sa	28.04.	15.00 - 18.00	Workshop – „Wir tun was“ Informationen zum Thema Gewaltprävention	NAK Gotha
So	29.04.	10.00	Gottesdienst mit Ev Schulz	
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Schwester Schwind	
		11.15	Religionsunterricht	
Mo	30.04.		keine Chorprobe	

Impressum

Herausgeber: Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland - Gemeinde Gotha, Kesselmühlenweg 2, 99867 Gotha, Tel.: 03621 - 36 91 39

Leitung: Michael Schwind | Titelfoto: Gemeindebrief-Team (N. So.)

Kontakt: gemeindebrief@nak-gotha.info Internet: www.nak-gotha.info

Auflage: 150 Stück, erscheint monatlich

Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers ©2007 - 2018 NAK Gotha